

fungiert der allen alten Berliner Parteigenossen bekannte Ministerialrat Hanke.

#### Abteilung I: Verwaltung

In ihr Arbeitsgebiet fallen alle Fragen, die sich innerhalb eines Ministeriums üblicherweise an Organisationsarbeit ergeben. Die Abteilung ist in drei Untergruppen gegliedert, die jeweils von einem Ministerialrat geleitet werden. Das wichtige Amt eines Personalreferenten übt Ministerialrat Rüdiger aus, dem die gesamte personelle Zusammensetzung des Ministeriums und seiner Untergliederungen untersteht. In diesem Referat werden die Menschen geprüft und ausgewählt, die würdig und geeignet sind, im Geschäftsbereich dieses nationalsozialistischen Ministeriums zu arbeiten und das Dritte Reich zu bauen. Es versteht sich von selbst, daß diese Auswahl nicht nach den veralteten Grundsätzen einer versunkenen Zeit, insbesondere nicht nach gesellschaftlichen, Standes- oder anderen äußerlichen Gesichtspunkten erfolgt.

Ministerialrat Dr. Ott verwaltet die Haushaltsangelegenheiten, die gerade in diesem Ministerium mit seinen weitverzweigten Aufgabengebieten von außerordentlicher Wichtigkeit sind. In sein Ressort fallen nicht nur die allgemeinen finanziellen Fragen des Ministeriums selbst, sondern auch all jene Finanzprobleme, die sich aus der Beschäftigung eines Ministeriums mit den Film- und Theaterfragen, mit den Fragen des deutschen Schrifttums und des Rundfunks ergeben.

Ministerialrat Dr. Schmidt-Leonhardt endlich bearbeitet die gesamte gesetzgeberische Tätigkeit des Ministeriums, die Verträge und Abmachungen nach ihrer rechtlichen Seite hin. Von seinem Referat werden die grundsätzlichen Gesetzesarbeiten geleistet, die sich schließlich in dem auf der ganzen Welt vorbildlichen Schriftleitergesetz und in dem Reichstheatergesetz sowie in vielen anderen kleineren Gesetzgebungsakten verdichteten. Der Abteilung I: Verwaltung untersteht selbstverständlich auch die innere technische Einrichtung des Ministeriums, die Kanzlei und die Druckerei, die Postabfertigung usw.

#### Abteilung II: Propaganda

Sie ist zuständig für alle Aufgaben der aktiven Propaganda, wie beispielsweise Gestaltung des Nationalfeiertages des deutschen Volkes oder Organisation des Winterhilfswerks oder die Propaganda für „Mutter und Kind“ und viele andere Aufgaben. Zu ihr gehören die Fragen des Arbeitsdienstes, soweit sie propagandistischer Natur sind, ebenso wie die propagandistische Bekämpfung des Kommunismus oder der Reaktion. In ihre Zuständigkeit fallen die Fragen der deutschen Fremdenverkehrspropaganda oder der Vorbereitung für die Olympiade.

Das Referat Inlandpresse, das von Oberregierungsrat Stephan verwaltet wird, bearbeitet alle Fragen, die die innere Politik und die deutsche Presse angehen. Auf den täglichen Pressekonferenzen werden der deutschen Presse die amtlichen Nachrichten der Reichsministerien übermittelt. Es werden die schwebenden politischen Fragen besprochen und Anfragen der Journalisten beantwortet.

Es wird für einen besonders engen und wirksamen Kontakt zwischen der Presse und den Regierungsstellen gesorgt. Jeden Morgen werden die Tagesereignisse in einem ausführlichen Pressévortrag für den Reichspresseschef, Staatssekretär Funk, zusammengestellt, der auf Grund dieser Unterlagen seinerseits beim Führer seine täglichen Pressévorträge hält.

#### Abteilung III: Rundfunk

Diese Abteilung hat die gesamten Fragen des deutschen Funkwesens unter sich. Sie ist verantwortlich für alle deutschen Sender, für alle Übertragungen von politischen Versammlungen und Reden. Sie rüstet zum Beispiel die Parteitage und Gantage sowie sonstige große Kundgebungen mit den notwendigen funktischen Einrichtungen aus. Sie ist es, die die riesigen Lautsprecheranlagen auf dem Felde des 1. Mai geschaffen hat. Sie bearbeitet die technischen Verbesserungen des Rundfunks mit der gleichen Gewissenhaftigkeit, wie sie sich für das kulturelle Niveau des deutschen Rundfunks mit immer neuem Nachdruck einsetzt.

#### Abteilung IV: Presse

Die Abteilung Presse ist gleichzeitig die Presseabteilung der Reichsregierung. Infolgedessen ist ihr Leiter gleichzeitig auch der stellvertretende Reichspresseschef. In sein Arbeitsgebiet gehört alles, was nur irgendwie mit dem Nachrichtenwesen zu tun hat. Die Abteilung IV gliedert sich in drei große Untergruppen: Inlandpresse, Auslandpresse und Drahtloser Dienst.

Das Referat Auslandpresse, unter Leitung von Regierungsrat Wade, vermittelt den Kontakt mit der gesamten Presse des Auslandes. Es beobachtet mit einem großen Stabe von Lektoren die gesamte Presse der Welt und unterrichtet fortlaufend nicht nur das eigene Ministerium, sondern alle Ministerien des Reiches und, soweit ein Interesse besteht, auch der Länder darüber, wie die Stimmung im Auslande Deutschland und deutschen Maßnahmen gegenüber ist. Es übermittelt den einzelnen Reichsstellen die notwendigen Unterlagen aus der Auslandpresse, unterrichtet aber auch die in Deutschland akkreditierten, ausländischen Pressevertreter über die politischen Ereignisse. In diesem Referat werden auch die Deutschlandreisen der ausländischen Berichterstatter bearbeitet.